

Guten Schultag!

«Wie viel Politik erträgt die Schule?» Das LCH-Leitungsteam stellte diese Frage ins Zentrum der Delegiertenversammlung vom 13. Juni in Bern (Berichte ab Seite 6). Sie wurde akut, nachdem die SVP in letzter Zeit mit Fotos von weinenden Kindern und dürrfziger Argumentation jahrelang vorbereitete, breit diskutierte Bildungsvorlagen zu Fall bringen konnte. Dabei geht es weniger um die Gestaltung der Schule und die Bedürfnisse der Kinder als um Macht und gesellschaftliche Werte. Die Schule wird als Schlachtfeld missbraucht, Angst und Verunsicherung sind die geschickt eingesetzten Waffen. Natürlich gehört das

zum Repertoire unseres politischen Systems. Aber Schlachtfelder bleiben, nachdem die Truppen abgezogen sind, in der Regel verwüstet zurück.

Isabelle Chassot, Präsidentin der EDK, ist zurzeit dauerbeschäftigt mit dem Versuch, zu erklären, was HarmoS ist und was es nicht ist. Ihrer redlichen Überzeugungsarbeit gegenüber steht die systematische Verleumdung der vorgesehenen Harmonisierung als familien- und leistungsfeindliches Teufelswerk. Im Interview mit BILDUNG SCHWEIZ (Seite 14) hält Isabelle Chassot fest: Die Alternative zu HarmoS wäre nicht eine Rückkehr in die «gute alte Zeit», wo jeder Kanton sein

eigenes Süppchen kochte (von Lehrmitteln bis Schuljahresbeginn), sondern die Übernahme des Projekts Koordination der Volksschule durch den Bund. Für viele ist das kein Schreckgespenst, sondern eine zeitgemässe Vorstellung, während es andere vor einem Berner Bildungsvogt noch mehr graust als vor dem herrschenden Kantönligeist. Bis diese Frage tatsächlich aktuell wird, dürfen allerdings noch etliche Jahre vergehen.

Manchmal ist aber auch von einer Stunde auf die andere alles anders. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt L'Aquila in den italienischen Abruzzen haben es am 6. April dieses Jahres erlebt. Nach 23 Sekunden Erdbeben waren 30 000 Menschen obdachlos; zahlreiche öffentliche Gebäude wurden zerstört oder waren einsturzgefährdet, darunter 171 Schulen. Gut zwei Monate nach dem «Terremoto» hat Fotograf Roger Wehrli die Region besucht, wo das Leben, auch die Schule, für einen Teil der Bevölkerung wohl noch längere Zeit im Zelt stattfindet. Seine Bilder und sein Bericht heben den Horizont dieser Ausgabe etwas über den schweizerischen Tellerrand hinaus (Reportage Seite 22). Sie werden sich daran erinnern, wenn L'Aquila wegen des G-8-Gipfels vom 8. bis 10. Juli wieder weltweit ins Scheinwerferlicht rückt.

BILDUNG SCHWEIZ und das LCH-Sekretariat wünschen Ihnen angenehme, heitere Sommerwochen. Falls Sie noch Anregungen dafür brauchen können: Das «Bildungsnetz» bringt sie auf Seite 37.

Sommerzeit beim LCH

Bitte beachten Sie: Das Telefon des LCH-Zentralsekretariats in Zürich (044 315 54 54) ist vom 20. Juli bis und mit 7. August 2009 nur vormittags von 8 bis 12 Uhr besetzt.



Heinz Weber
Verantwortlicher Redaktor

BILDUNG SCHWEIZ

Nummer 7/8 | 2009 | 30. Juni 2009

Zeitschrift des Dachverbandes
Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH)
154. Jahrgang der Schweizer Lehrerinnen- und
Lehrerzeitung (SLZ)

Inhalt

Aktuell

- 4 «Passepartout»: Verbände fordern Zeit
- 4 Für klaren, verbindlichen «Lehrplan 21»
- 25 Statistik bestätigt drohenden «Lehrermangel»
- 35 Meisterin und Meister im Debattieren

LCH-Delegiertenversammlung

- 6 «Die Schule erträgt und braucht Politik»
- 9 Fünf Kandidaten für zwei Sitze
- 10 «Wir leben in einer tollen Zeit»
- 11 «Es braucht konkurrenzfähige Löhne und verlässliche Arbeitgeber»

Bildung und Politik

- 15 Isabelle Chassot zu HarmoS: «Wenn wir scheitern, gibt es keinen Weg zurück»

Reportage

- 19 Konfliktlotsen: Dem Streit keine Plattform geben
- 22 Die «23 Sekunden» von L'Aquila und das lange Nachbeben

Aus dem LCH

- 26 LEBE-Beratung: Hinter juristischen Fragen stehen oft menschliche Konflikte

Rubriken

- 36 Schulrecht
- 37 Bildungsnetz
- 39 Bildungsmarkt
- 45 Bildungsforum
- 45 Impressum
- 47 Vorschau

Rufnummer

- 47 Ein Wahnsinns-Tipp (Typ)

Titelbild:

Gut gelaunte LCH-Delegiertenversammlung 2009 beim zur Fernsehshow erweiterten Eingangreferat von Zentralpräsident Beat W. Zemp (Seite 8)

Foto: Marc Renaud

 **LCH**
Dachverband
Schweizer
Lehrerinnen
und Lehrer